Informationsvorlage

Nr. BKS/015/2022

Aktenzeichen	453.9	Datum: 14.11.2022
Federführendes Amt	Amt für Bildung, Familie und Soziales	
Amtsleiter/in	N. N.	Tel.: 07261 404-

Gremium	**Behandlung**	**Datum**	**Status**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales	Kenntnisnahme	29.11.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Projekt "Die wilden 13" / Jungsein in der Kommune Ergebnisbericht

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales nimmt Kenntnis von den Inhalten des Projektberichts „Die Wilden 13“.

Sachverhalt:
Die Entwicklung und Erprobung neuer Ansätze örtlicher Jugendhilfeplanung in Städten und Gemeinden ist ein zentraler Bestandteil des „Masterplans Jugend“ der Landesregierung. Im Jahr 2020 wurde von Seiten des Landes Baden-Württemberg das Projekt „Jungsein in der Kommune“ ausgeschrieben, das zum Ziel hatte, Kinder und Jugendliche zukünftig auf lokaler Ebene besser in Planungsprozessen einzubinden. Der Projektantrag des städtischen Kinder- und Jugendreferats wurde positiv beschieden, so dass Sinsheim einer von insgesamt 17 Projektstandorten wurde, in denen das Projekt zur Umsetzung kam. Das Sinsheimer Projekt sollte vor allem die Lebenssituation der jungen Leute an ihrem Wohnort, in den Stadtteilen in den Blick nehmen, weshalb das Projekt den Titel „Die wilden 13“ erhielt.
Dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales wurde in der Sitzung am 06.10.2020 eine vorläufige Planung präsentiert. Am 18.05.2021 erfolgte ein Sachstandsbericht unter Berücksichtigung der Pandemie. Wir verweisen auf die Vorlagen Nr. BKS/09/2020 und BKS/06/2021.

Die Pandemie wirkte sich sowohl auf die Laufzeit des Projekts als auch auf die inhaltliche Schwerpunktsetzung aus. Im Umsetzungszeitraum März 2021 - Juli 2022 wurden verschiedene Bausteine online und in Präsenz entwickelt und durchgeführt:

- Die wichtigste Anpassung war die Entwicklung einer Online-Umfrage, an der sich im Projektzeitraum 362 Mädchen und Jungs qualifiziert beteiligt haben. Das Durchschnittsalter betrug 15 Jahre. Die Teilnehmer stammen aus allen 13 Stadt-

teilen, einige sogar von außerhalb Sinsheims. Die zentralen Ergebnisse der Umfrage werden in der Sitzung präsentiert werden.

- Als Grundlagen-Baustein des Projekts wurde zunächst eine eigene Homepage entwickelt, die sowohl der Kommunikation, als auch der Ergebnissicherung und Präsentation dienen soll. Die Homepage www.wilden13.de soll auch mittelfristig noch verfügbar bleiben.
- Im Projektverlauf wurden darüber hinaus unterschiedliche Daten und Informationen erhoben, die teilweise bereits auf der Homepage verfügbar sind, teilweise aber auch noch aufbereitet werden müssen.
- Die ursprüngliche Kernidee, Präsenztermine in allen Stadtteilen zu veranstalten, konnte pandemiebedingt nicht eingehalten werden. Unter erhöhtem Aufwand wurden sie allerdings jedoch in einzelnen Stadtteilen umgesetzt, in denen von Seiten der Ortsverantwortlichen (OV, andere Akteure) ein konkreter Bedarf oder Anlass formuliert worden war.
- Auch in der Kernstadt wurde ein besonderes Event im Rahmen des Projekts umgesetzt: Im Mai 2022 beteiligte sich das Projektteam in Kooperation mit dem Jugendhaus und JuMo an der Organisation und Durchführung des „SpringBash“ im Wiesental. Nachmittags fand ein Skate-Wettbewerb statt und in den Abendstunden folgte ein Live-Openair mit mehreren regionalen Musikbands. Inoffiziell war dies auch eine verspätete Einweihungsfeier für den bereits 2020 eröffneten Skatepark.
- Die so genannten „Marktplatz-Termine“ in den Stadtteilen hatten ebenfalls konkrete Ergebnisse zur Folge:
    - So wurde in Steinsfurt die Einbindung interessierter Jugendlicher an der Erstellung des neuen Bikeparks am Sportgelände ermöglicht. Der Park wurde vor Pfingsten eingeweiht und stellt seither eine weitere Attraktion im Freizeitangebot der Gesamtstadt dar.
    - In Waldangelloch ergab sich eine „Win-Win-Situation“: Von Seiten der Jugendlichen wurde der Wunsch nach einem Jugendtreff vorgebracht. Gleichzeitig ergab sich das Angebot von Seiten des Vereins „Waldangelloch aktiv“, der ein Interesse daran zeigte, dass die Räumlichkeiten des Dorftreffs nicht nur von den erwachsenen Einwohnern, sondern auch von Jugendlichen genutzt werden sollten. Am 27.09.2022 konnte das erste Treffen des neuen Jugendtreffs stattfinden. Seither sind 5 Mädchen/junge Frauen ehrenamtlich für die Durchführung des Treffs verantwortlich, der immer Dienstagabends geöffnet ist.
    - In Adersbach war der vorhandene Jugendtreff, der eine langjährige Tradition hatte, durch die Coronapandemie langfristig auf Eis gelegt, so dass eine Reaktivierung der „alten“ Besucher nicht ohne Weiteres gelang. Auch hier fand Anfang Oktober 2022 noch ein Marktplatztermin statt, bei dem die Jugendlichen ihre Vorstellung einbringen konnten. Dieser Termin war der Startschuss für einen Neustart des Jugendtreffs.
- Als Abschlussveranstaltung des Sinsheimer Projekts fand am 15.07.2022 ein JugendMeeting in der Halle der Carl-Orff-Schule statt, an dem 70 Jugendliche aller weiterführenden Schulen teilnahmen. Die Jugendlichen brachten ihre Themen und Anliegen ein und bearbeiteten diese in insgesamt 18 Themen-gruppen. Ab 12.30 Uhr waren Gemeinderäte und weitere erwachsene Gäste eingeladen, sich

die Wünsche und Anliegen der jungen Mitbürger anzuschauen und erklären zu lassen. Der gesamte Gemeinderat wurde am 29.07.2022 per GR-Newsletter über die Inhalte der Veranstaltung informiert.

Herr Bosler wird die zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse des Projekts in der Sitzung vorstellen und erläutern. Ein besonderer Akzent wird auf den Ergebnissen der Online-Umfrage liegen.

Jörg Albrecht Oberbürgermeister	Ulrich Landwehr Dezernatsleitung	Steffen Eisemann Abteilungsleiter